

Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Ausschusses für
Rettungswesen, Feuer- und
Katastrophenschutz

25.10.2023

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung	5
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3.1 Umstrukturierung Abteilung 32.2	
Vorlage 32/3347/XVII/2023	9
TOP Ö 3.2 Besetzung von zwei neuen Stellen im Katastrophenschutz	
Vorlage 32/3348/XVII/2023	11
TOP Ö 3.3 Risikoanalyse für den Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 32/3349/XVII/2023	13
TOP Ö 4 Implementierung einer Ersthelfer-App über die Kreisleitstelle im Rhein-Kreis Neuss, Antrag der Fraktionen der CDU, FDP,	
Vorlage 32/3356/XVII/2023	15
20231025 Antrag RettungsAS - Ersthelfer-App 32/3356/XVII/2023	17
TOP Ö 5 Wasser-Risiko-Check - Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, UWG/Freie Wähler - Zentrum vom 12.10.2023	
Vorlage 32/3362/XVII/2023	19
20231025 Antrag RettungsAS - Wasser-Risiko-Check 32/3362/XVII/2023	21
TOP Ö 6 Einsatz des Systems Sitraffic Stream im Kreisgebiet	
Vorlage 32/3357/XVII/2023	23
TOP Ö 7 Einführung des Telenotarztes im Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 32/3358/XVII/2023	25
TOP Ö 8 Ausschreibung des Rettungsdienstes für den Rhein-Kreis Neuss	
Vorlage 32/3359/XVII/2023	27

Neuss/Grevenbroich, 16.10.2023

An die
Mitglieder des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz angehören

An den Landrat und die Dezernenten

Einladung
zur 6. Sitzung
des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und
Katastrophenschutz

(XVII. Wahlperiode)

am Mittwoch, dem 25.10.2023, um 17:00 Uhr

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Neustrukturierung des Katastrophenschutzes im Rhein-Kreis Neuss
- 3.1. Umstrukturierung Abteilung 32.2
Vorlage: 32/3347/XVII/2023

- 3.2. Besetzung von zwei neuen Stellen im Katastrophenschutz
Vorlage: 32/3348/XVII/2023
- 3.3. Risikoanalyse für den Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 32/3349/XVII/2023
4. Implementierung einer Ersthelfer-App über die Kreisleitstelle im Rhein-Kreis Neuss, Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 05.10.2023
Vorlage: 32/3356/XVII/2023
5. Wasser-Risiko-Check - Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, UWG/Freie Wähler - Zentrum vom 12.10.2023
Vorlage: 32/3362/XVII/2023
6. Einsatz des Systems Sitraffic Stream im Kreisgebiet
Vorlage: 32/3357/XVII/2023
7. Einführung des Telenotarztes im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 32/3358/XVII/2023
8. Ausschreibung des Rettungsdienstes für den Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 32/3359/XVII/2023
9. Mitteilungen
- 9.1. Neuer Leiter der Kreisleitstelle
10. Anfragen



Sabine Kühl
Vorsitz

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion:	Besprechungsraum V/VI 1. Etage Navigation: www.rkn.nrw/TR815
SPD-Fraktion:	Besprechungsraum IV Erdgeschoss www.rkn.nrw/TR809
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	Besprechungsraum Ideenschmiede I/II Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR804

FDP-Fraktion:	Besprechungsraum V/VI 1. Etage Navigation: www.rkn.nrw/TR815
Fraktion UWG/FW RKN/Zentrum:	Besprechungsraum V/VI Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR815
Fraktion AfD:	Besprechungsraum IIIa Erdgeschoss Navigation: www.rkn.nrw/TR824

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

Sitzungsvorlage-Nr. 32/3347/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	25.10.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Umstrukturierung Abteilung 32.2**

Sachverhalt:

Der neue Kreisbrandmeister Michael Wolff wurde mit Wirkung zum 01.07.2023 zum Abteilungsleiter der Abteilung 32.2 bestellt. Die Stelle des Kreisbrandmeisters wurde im Hinblick auf die zusätzlichen Aufgaben auf eine Vollzeitstelle aufgestockt.

Durch die Bestellung eines feuerwehrtechnischen Beamten an die Spitze der Abteilung wird die fachliche Vernetzung in den Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Kreisleitstelle nachhaltig gestärkt.

Die bisherige Abteilungsleiterin, Frau Birgit Niesen, bleibt für die Verwaltungsaufgaben innerhalb der Abteilung zuständig und verantwortlich, so dass ihre jahrelange Erfahrung und ihre zahlreichen Kontakte für die weitere Arbeit erhalten bleiben.

Darüber hinaus wurde die Abteilung 32.2 um 2 Stellen der Besoldungsstufe A 11 im Katastrophenschutz ausgebaut und die Stelle des Leiters der Leitstelle zum 01.10.2023 durch Herrn Dennis Telaar nachbesetzt.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €

Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €
--	-------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung bzgl. der Umsetzung des Beschlusses aus der Sitzung vom 01.02.2023 zustimmend zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 32/3348/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	25.10.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Besetzung von zwei neuen Stellen im Katastrophenschutz

Sachverhalt:

Gemäß dem Beschluss des Ausschusses in der Sitzung vom 01.02.2023 wurde durch den Fachbereich ZS 2 (Controlling) der Stellenplan um zwei Stellen mit der Besoldungsstufe A 11 erweitert.

Der Fachbereich ZS 3 (Personalwesen) hat gemeinsam mit dem Amt für Sicherheit und Ordnung für die beiden Stellen ein entsprechendes Auswahlverfahren durchgeführt.

Für beide Stellen lagen entsprechende Bewerbungen vor, so dass beide Stellen mit geeigneten Kräften besetzt werden konnten. Zum 01.09.2023 trat der bisherige Mitarbeiter des Amtes für Umweltschutz des Rhein-Kreises Neuss, Herr Jan Winning, seinen Dienst auf der neuen Stelle an.

Der Dienstantritt für die zweite Stelle ist noch nicht final fest, soll jedoch nach Möglichkeit noch im Jahr 2023 erfolgen.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre	ca. --,-- €

(Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	
---------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Umsetzung des Beschlusses aus der Sitzung vom 01.02.2023 zustimmend zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 32/3349/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	25.10.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Risikoanalyse für den Rhein-Kreis Neuss**

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 01.02.2023 hat der Ausschuss über die Notwendigkeit der Schaffung eines Bevölkerungsschutzzentrums sowie zur Erstellung eines Kreiskonzeptes zum Katastrophenschutz diskutiert. Daneben wurde eine Rückschau auf die Besuche in Leitstellen anderer Kreise durchgeführt.

Im Ergebnis wurde der Beschluss gefasst, eine Risikoanalyse für den Rhein-Kreis Neuss durch einen externen Leistungsnahmer erarbeiten zu lassen.

Nach Durchführung eines entsprechenden Vergabeverfahrens wurde durch die Verwaltung die Firma LÜLF+, Viersen, mit der Erstellung einer Risikoanalyse beauftragt.

Die Firma LÜLF+ hat zugesagt, zu Beginn der 43ten Kalenderwoche einen kurz gehaltenen Ergebnisbericht zu erstellen, der den Ausschussmitgliedern durch die Verwaltung voraussichtlich am Tag vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wird. Vertreter der Firma LÜLF+ werden in der Sitzung über die Herangehensweise sowie die Ergebnisse ausführlich berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Der komplexe und umfassende, schriftliche Abschlussbericht wird der Verwaltung im November zugehen und dann an die Fraktionsgeschäftsstellen verteilt.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt

Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

Sitzungsvorlage-Nr. 32/3356/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	25.10.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Implementierung einer Ersthelfer-App über die Kreisleitstelle im Rhein-Kreis Neuss, Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 05.10.2023

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 05.10.2023 beantragen die Fraktionen der CDU, FDP, UWG/Freie Wähler und Zentrum, die Verwaltung möge die Möglichkeiten der Implementierung einer Ersthelfer-App über die Kreisleitstelle im Rhein-Kreis Neuss prüfen. Der entsprechende Antrag ist beigefügt.

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
- () Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- () Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

Anlagen:

20231025 Antrag RettungsAS - Ersthelfer-App



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

UWG
Unabhängige
Wählergemeinschaften
Rhein-Kreis Neuss
FREIE WÄHLER

Ö
ZENTRUM
bürgernah • engagiert • kompetent

4

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An die
Vorsitzende
des Ausschusses
für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz
Frau Sabine Kühl
Oberstraße 91
41460 Neuss

05. Oktober 2023

**Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und
Katastrophenschutz am 25. Oktober 2023**

**Implementierung einer Ersthelfer-App über die Kreisleitstelle im Rhein-Kreis
Neuss**

Sehr geehrte Frau Kühl,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz am 25. Oktober 2023 zu setzen.

Antrag

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/ Freie Wähler-Zentrum bitten die Verwaltung die Einrichtung einer Ersthelfer-App für den Rhein-Kreis Neuss zu prüfen und die Implementierung – sofern erfolgsversprechend – schnellstmöglich umzusetzen.

Sofern die Implementierung finanzielle Mittel bindet, bitten wir die Kreisverwaltung, gleichsam diese spätestens im Rahmen der Haushaltsberatungen 2024 zu beziffern.

Begründung

Die Verkürzung der Zeit vom Absetzen des Notrufs bis zum Eintreffen von ausgebildetem Rettungspersonal kann durch den Einsatz einer Ersthelfer-App effektiv verkürzt werden. Mittels einer App kann die Leitstelle bei einem Notruf parallel zur

1

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Deutsch-Ritter-Allee 27 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Alarmierung eines Rettungsdienstes zeitgleich in der Nähe befindliche Ersthelfer hinzurufen. Dies geschieht über eine GPS-basierte Positionsbestimmung via App. Viele Städte und Kreise haben dieses System bereits eingeführt, darunter auch die Kreise Mettmann und Kleve, sowie die Stadt Wuppertal. Die Leitstellen vor Ort arbeiten mit der App „Mobile Retter“. Der Einsatz zeigt, dass die Ersthelfer im Vergleich zum Rettungsdienst meist lediglich die Hälfte der Zeit bis zum Eintreffen bei der hilfebedürftigen Person benötigen und mit ersten lebensrettenden Maßnahmen beginnen können (vgl. mobile-retter.org). Die Stadt Solingen arbeitet aktuell an der Implementierung der App und auch die Stadt Düsseldorf soll sich in Vorbereitung der Fußball-Europameisterschaft 2024 mit der Einführung eines derartigen Systems beschäftigen.

Unsere Fraktionen sehen die Prüfung der Potenziale einer derartigen App als sinnvollen Schritt an. Sofern diese positiv ausfällt, kann die Ersthelfer-App eine in unseren Augen lebensrettende Ergänzung zum System EmergencyEye schaffen. Die Rettung von in Not geratenen Personen sowie die Stärkung der Arbeit der Leitstellen und der Rettungsorganisationen vor Ort wollen wir mit der möglichen Implementierung einer Ersthelfer-App unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss



Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Sitzungsvorlage-Nr. 32/3362/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	25.10.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Wasser-Risiko-Check - Antrag der Fraktionen der CDU, FDP, UWG/Freie Wähler - Zentrum vom 12.10.2023

Sachverhalt:

Mit Antrag vom 12.10.2023 beantragen die Fraktionen der CDU, FDP, UWG-Freie Wähler – Zentrum, die Verwaltung möge Gespräche mit der Stadt Köln aufnehmen und sich über Funktionsweise und den Kosten/Nutzen-Abgleich des von der Stadt Köln angebotenen Wasser-Risiko-Checks zu informieren.

Auf den gewonnenen Erkenntnissen aufbauend wird die Verwaltung gebeten, die Einführung des Checks für die Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Kreises Neuss auf ihre Machbarkeit hin zu prüfen.

Der Antrag ist beigelegt.

Digitalisierungs-TÜV

- () Digitalisierungspotential vorhanden.
- () Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- () Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt

Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
----------------------	-------------

Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

Anlagen:

20231025 Antrag RettungsAS - Wasser-Risiko-Check



CDU

**Freie
Demokraten**

Rhein-Kreis
Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An die
Vorsitzende
des Ausschusses
für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz
Frau Sabine Kühl
Oberstraße 91
41460 Neuss

12. Oktober 2023

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz am 25. Oktober 2023

Wasser-Risiko-Check

Sehr geehrte Frau Kühl,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz am 25. Oktober 2023 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, Gespräche mit der Stadt Köln aufzunehmen und sich über Funktionsweise und den Kosten/Nutzen-Abgleich des von der Stadt Köln angebotenen Wasser-Risiko-Checks zu informieren. Auf den gewonnenen Erkenntnissen aufbauend, bitten wir die Verwaltung, die Einführung des Checks für die Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Kreises Neuss auf ihre Machbarkeit hin zu prüfen.

Begründung

Wie schütze ich mein Gebäude vor Überflutung bei Starkregen und Hochwasser? Warum habe ich Wasser im Keller und was kann ich dagegen tun? Dies sind Fragen, die der kostenlose Wasser-Risiko-Check der Stadt Köln beantwortet. Das Risiko, Opfer eines Starkregenereignisses zu werden, ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Dies hat nicht zuletzt das Starkregenereignis 2021 gezeigt. Zudem fließen

1

CDU-Kreistagsfraktion ■ Münsterplatz 13a ■ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ■ Telefax: 02131/7188555 ■ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
■ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ■ Brauereistraße 13 ■ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ■ Telefax: 02161/8299861 ■ E-Mail: info@fdp-rkn.de
■ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ■ Am Hammerwerk 16 ■ 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181/2131770 ■ Telefax: 02181/2131771



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Rhein und Erft durch den Rhein-Kreis Neuss, die für die anliegenden Bewohnerinnen und Bewohner noch einmal besondere Risiken mit sich bringen. Unter diesen Voraussetzungen zu wissen, welche Gefahren für die eigene Immobilie bestehen und wie man diese bestmöglich schützen kann, ist aus Sicht der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum sehr wichtig.

Der Wasser-Risiko-Check richtet sich insbesondere an Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Mieterinnen und Mieter, die im Bestand wohnen oder neu bauen wollen. Neben der privaten Nutzung von Wohngebäuden bezieht sich der Check auch auf die gewerbliche Nutzung im kleinen Rahmen.

Weitere Informationen zu dessen Funktionsweise finden sich hier:

<https://steb-koeln.de/hochwasser-und-ueberflutungsschutz/wasser-risiko-check/wasser-risiko-check.jsp>

Neben dem eigenen Stadtgebiet bietet die Stadt Köln den Service des Wasser-Risiko-Checks bereits im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit für die Städte Bornheim, Mülheim an der Ruhr, Troisdorf, Essen, Bergisch Gladbach und Duisburg an. Mit diesem Antrag möchten wir den ersten Schritt gehen, um den Service nach eingehender Prüfung durch die Verwaltung für die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Kreises Neuss zugänglich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss

Sitzungsvorlage-Nr. 32/3357/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	25.10.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Einsatz des Systems Sitraffic Stream im Kreisgebiet

Sachverhalt:

Die Thematik wurde auf Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 22.11.2022 in die Sitzung am 01.02.2023 eingebracht. Es wurde auf Anregung der Ausschussvorsitzenden angeregt, den Aspekt in der nächsten Sitzung erneut aufzugreifen und die Verwaltung zu bitten, bis dahin die Erfahrungen der Stadt Grevenbroich hinsichtlich des Einsatzes des Systems bei der Feuerwehr abzufragen.

Beigeordneter Arno Jansen von der Stadt Grevenbroich hat mit Mail vom 24.08.2023 mitgeteilt, dass sich die Stadt bzw. die Stadtbetriebe Grevenbroich in der finalen Abstimmung mit Straßen.nrw befinden würden, damit die Umrüstung auch baulich-technisch umgesetzt werden könne. Seitens Straßen.nrw habe es noch Klärungsbedarf zur insgesamten Leistungsfähigkeit der LSA L361/K10 gegeben - daher die Verzögerung. Diese Fragen seien nun aber geklärt worden.

Alles Weitere, wie etwa die Beschaffung der On-Board-Units (OBUs) für die Fahrzeuge sei von Seiten der Stadt aus veranlasst, man warte noch auf die finale Rückmeldung des Herstellers.

Am 12.10.2023 erläuterte der Leiter der Feuerwehr Grevenbroich, Herr Udo Lennartz, auf Nachfrage der Kreisverwaltung, dass das System aufgrund der Notwendigkeit des Zusammenwirkens verschiedener Stellen und der komplexen Faktoren noch nicht in Betrieb gegangen sei.

Somit liegen derzeit noch keine Erfahrungswerte vor.

Die Verwaltung regt daher an, den Antrag nochmals auf die schon Anfang Februar 2024 geplante Sitzung des Ausschusses zu vertagen.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

Sitzungsvorlage-Nr. 32/3358/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	25.10.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Einführung des Telenotarztes im Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst des Rhein-Kreises Neuss, Herr Marc Zellerhoff, wird in der Sitzung zum Sachstand der Einführung des Telenotarztes berichten.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

Sitzungsvorlage-Nr. 32/3359/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz	25.10.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Ausschreibung des Rettungsdienstes für den Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird in der Sitzung zum aktuellen Sachstand der Ausschreibung des Rettungsdienstes für den Rhein-Kreis Neuss berichten.

voraussichtliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt	
Einzahlungen/Erträge	ca. --,-- €
Auszahlungen/Aufwendungen	ca. --,-- €
personalwirtschaftliche Auswirkungen (zusätzlicher Personalaufwand)	ja/nein
Auswirkungen auf das Planjahr	ca. --,-- €
Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre (Betrachtungszeitraum: 5 Jahre)	ca. --,-- €

